

JOURNAL FÜR ERNÄHRUNGSMEDIZIN

AKE-Nachrichten

*Journal für Ernährungsmedizin 2005; 7 (1) (Ausgabe für
Österreich), 42-43*

Homepage:

**[www.kup.at/
ernaehrungsmedizin](http://www.kup.at/ernaehrungsmedizin)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Mit Nachrichten der



**INTERDISZIPLINÄRES ORGAN FÜR PRÄVENTION UND
THERAPIE VON KRANKHEITEN DURCH ERNÄHRUNG**

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



AKE-TERMINE 2005

NUTRITION 2005

2.–4. Juni 2005, Genf

Die **4. Gemeinsame 3-Länder-tagung der AKE, DGEM und der GESKES / Nutrition 2005** wird zusammen mit dem **6th European Forum For Dietitians / EFAD 2005** im Hotel Crowne Plaza in Genf stattfinden.

Themen:

- Ernährungstherapeutische Themen: Kardiovaskuläre Erkrankungen, Zystische Fibrose, Onkologie, Nephrologie, Geriatrie, Chirurgie
- Functional Food
- Kontroverse Themen (Arginin, n3-n6-n9 Fettsäuren, Antioxidantien); Pharmakonutrition
- Fette und Kohlenhydrate in der Ernährung; Rund um das Salz
- Hormone und Ernährung
- Fallbesprechungen
- Ernährungsteams
- ICU; Qualitätssicherung in der klinischen Ernährung
- 3-Länder-Austausch: Marketing und PR in Ernährungsberatung und Therapie

Die Anmeldung kann auf der AKE-Homepage unter

www.ake-nutrition.at

erfolgen.

Information:

MCI Suisse SA, René Haller
Tel.: +41/(0) 22/33 99 589
Fax: +41/(0) 22/33 99 621
E-Mail: efad@mci-group.com

Wir laden zu reger Beteiligung an dieser Jahrestagung ein!

NETZWERKTREFFEN DER ERNÄHRUNGSTEAMS

24. Juni 2005, 9.30–15.00 Uhr,
Universitätsklinikum Graz

Ziel dieses Treffens ist es, allen Ernährungsteams eine Plattform im Sinne eines Qualitätszirkels zum

Austausch und zur Information im Bereich der Klinischen Ernährung zu bieten. Besonders willkommen sind jene, die noch in der Aufbau-phase sind oder die Gründung eines Ernährungsteams überlegen. Nützen Sie die Gelegenheit, die Arbeitsweise von etablierten Ernährungsteams und die Aufgabenbereiche der einzelnen Berufsgruppen kennenzulernen.

NETZWERKTREFFEN DER ERNÄHRUNGSTEAMS – PROGRAMM:

- „Die Bedeutung von Ernährungsteams aus der Sicht der Anstaltsleitung“
- Vorstellung von Ernährungsteams und deren Arbeitsweise
 - Vorstellung Ernährungsteam Grieskirchen
 - Vorstellung Ernährungsteam Oberwart
 - Vorstellung Ernährungsteam Graz
- Aufgabenbereiche der einzelnen Berufsgruppen im Team
 - Aufgabe der Pflege im Ernährungsteam
 - Aufgabe der Apotheke im Ernährungsteam
 - Aufgabe der DDA im Ernährungsteam
 - Aufgabe des Arztes im Ernährungsteam
- Gemeinsame Diskussion und Erarbeitung von Problemlösungen
 - Wie verläuft oder verlief die Gründungsphase?
 - Welche Strukturen sind notwendig, werden genutzt?
 - Wer soll im Team mitarbeiten?
 - Welche Probleme gibt es oder gab es?
 - Welche Ressourcen sind vorhanden und können übergreifend genutzt werden?
 - Sollen gemeinsame Fortbildungen organisiert werden?
- Zusammenfassung, Ausblick

Anmeldung unter Angabe von Adresse und Telefonnummer im AKE Sekretariat (E-Mail: office@ake-nutrition.at).

22. SEMINAR INFUSIONS- UND ERNÄHRUNGSTHERAPIE & INFUSIONSKURS IX

13.–15. Oktober 2005,
St. Wolfgang/Salzkammergut

22. Seminar Infusions- und Ernährungstherapie

- „Goodies“ in der künstlichen Ernährungstherapie: Selen, Carnitin, antioxidative Vitamine, Glutamin
- Enterale Ernährung – Der Darm: Das „unbekannte“ Organ

Infusionskurs IX

- Flüssigkeits- und Elektrolythaushalt im Alter

Treffen der Ernährungsteams

- Workshops „Bestimmung des Ernährungszustandes“, „BIA-Workshop“, „Ethik in der klinischen Ernährung“ und „Ernährung und Entlassungsmanagement“

Praxis der klinischen Ernährung, Präsentation von Fällen

Weitere Informationen, Programm und Anmeldeunterlagen ab Mitte Juni 2005 unter

www.ake-nutrition.at

NEUAUFLAGE SOFTWARE

ERNÄHRUNGSZUSTANDS- MONITORING FÜR SENIORINNEN IN DER LANGZEITBETREUUNG

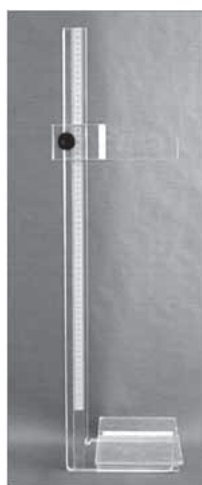
Das Ernährungszustands-Monitoring ermöglicht dem Pflege- und ärztlichen Personal in Krankenhäusern und Geriatriezentren, den Ernährungszustand von PatientInnen und SeniorInnen in der Langzeitbehandlung zu erfassen, mögliche Risikopatienten frühzeitig zu erkennen und bereits präventiv drohende Mangel- und Fehlernährung zu verhindern.

Kernstücke des Programms sind:

- Absolut unkomplizierte Anwendung im Pflegealltag
- Einmalig zu tätigende, personenbezogene Dateneingaben zum Zeitpunkt der Anamnese
- Erfassung des Körpergewichtes in variablen Zeitabständen
- Schnelle und sichere Erfassung aller SeniorInnen mit einem Ernährungsrisiko: Bei Gewichtsabnahmen von 5 % gegenüber dem Vormonat bzw. 10 % in den letzten 6 Monaten erfolgt automatisch eine Kennzeichnung als Ernährungsrisikopatient. Bei einem vom Programm errechneten BMI (Eingabe von Gewicht, Körpergröße bzw. Ferse-/Kniehöhe) kleiner 22 erfolgt die Kennzeichnung des Patienten als Ernährungsrisikopatient.
- Anzeige des geschätzten Energiebedarfs, des empfohlenen Proteinmindestbedarfs und Flüssigkeitsbedarfs
- Zusätzliche Programmfunktionen: Volltext-Suche, Archivierungsmöglichkeiten, Erinnerungsfunktion für die regelmäßige Gewichtskontrolle, Gewichtsnachtrag, diagrammartige Darstellung des Gewichtsverlaufes, ausführlich dokumentierte Anleitung

SCHUBLEHRE ZUR FERSE/ KNEIHOHE-MESSUNG

Die korrekte Erfassung der Körpergröße ist eine wesentliche Voraussetzung für die Berechnung des Body-Mass-Index (BMI). Die Körpergröße mißt man bei immobilen oder mit Wirbelsäulen- bzw. Beindeformitäten oder Extremitätenkontrakturen behafteten Patienten indirekt über die Ferse/Kniehöhe unter Verwendung einer Schublehre (Abb. 1).



EMPFEHLUNGEN

AKE ERNÄHRUNGSEMPFEHLUNGEN

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE PARENTERALE ERNÄHRUNGSTHERAPIE DES ERWACHSENEN

Die Ernährungsempfehlungen der AKE sind das Ergebnis der Zusammenarbeit einer großen multi-professionellen Gruppe von Experten. Es war das Bestreben, anerkanntes Wissen und klinische Erfahrung zusammenzufassen und in eine möglichst pragmatische, übersichtliche,

für den in der täglichen Praxis Tätigen, „brauchbare“ Form zu bringen.

Diese 3. Auflage ist eine vollständig neu überarbeitete Fassung, in der die zahlreichen neuen Erkenntnisse auf dem Gebiet der klinischen Ernährung und Infusionstherapie berücksichtigt werden.

Die AKE-Empfehlungen sind sowohl in einer gedruckten Version als auch auf CD-Rom erhältlich. Eine überarbeitete englische Fassung wird noch 2005 erscheinen.

NEU: Taschenversion der Empfehlungen

Diese soeben im Taschenformat erschienene Ausgabe beinhaltet überarbeitete Empfehlungen für die parenterale und enterale Ernährungstherapie des Erwachsenen. In einem neuen Teil werden aktuelle, in Österreich am Markt befindliche Präparate der parenteralen und enteralen Ernährung verglichen.

Für die parenterale Ernährung sind 2- und 3-Kammer-Beutel plus All-in-One-Produkte aufgelistet. Die Präparate der enteralen Ernährung sind in 3 Kategorien unterteilt: Ernährung für metabolisch stabile Patienten, an spezielle metabolische Situationen adaptierte Präparate und Zusätze & Module.

Aus der Kombination von klinischem Wissen und Erfahrung in der Ernährungstherapie sowie verfügbaren Präparaten entstand ein praktisches Nachschlagewerk für den Alltag der klinischen Ernährung.

Bestellung und weitere Informationen:

Wiss. Sekretariat der
Arbeitsgemeinschaft
Klinische Ernährung
A-1090 Wien, Höfergasse 13/1
Tel. & Fax 01/969 04 87



E-Mail: office@ake-nutrition.at